

13.12.2020 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

3. Advent - Weihnachten kommt näher

Moderator/in: *Heute ist schon der dritte Advent. So langsam kommt Weihnachten näher. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Was wird denn eigentlich am dritten Advent genau gefeiert?*

Na, gefeiert wird im gesamten Advent die Vorfreude auf Weihnachten. Aber tatsächlich hat jeder Sonntag in dieser Zeit ein eigenes Thema. Der 3. Advent orientiert sich an einem alten Propheten-Spruch. Der heißt: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Heute geht's also um die Frage: Was können wir tun, damit die Weihnachtsbotschaft ankommt?

Um es mal bildlich auszudrücken: Die beste Idee, der tollste Gast, das schönste Geschenk kommt nicht an, wenn der Weg nicht passierbar ist.

Johannes der Täufer galt ja als Wegbereiter von Jesus. Er hat gesagt: Lasst uns alle Hindernisse aus dem Weg räumen, die Schlaglöcher füllen und den Weg bereit machen.

Und was für Hindernisse könnten wir so aus dem Weg räumen?

Na, ich bin zum Beispiel erstaunt, wie viele meiner Bekannten in letzter Zeit vor allem das sehen, was wegen Corona dieses Jahr alles *nicht* möglich ist: kein Weihnachtsmarkt, keine Adventssingen, kein Riesenfamilienfest. Ja, es wird anders ein. Aber wenn wir schlecht gelaunt in die Weihnachtszeit gehen, wird sie vermutlich auch nicht toll.

Advent heißt: Gutes erwarten. Ich merke: Wenn ich mich richtig auf Weihnachten freue, auf das schaue, was alles geht, dann räumt das manche Enttäuschung aus dem Weg. Also: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Das ist die Botschaft des 3. Advents.